

BETRIEBSANWEISUNG

gemäß Gefahrstoffverordnung

Betrieb:
Bereich/Tätigkeit:

Datum: 2019-04

Gefahrstoffbezeichnung

oro[®] Hygienesystem B 3 Wischdesinfektion

Gefahrenauslöser: Pentakalium-bis(peroxymonosulfat)-bis(sulfat)

Hersteller: Schülke & Mayr GmbH, Robert-Koch-Str. 2, D-22851 Norderstedt

Vertrieb: orochemie, Max-Planck-Straße 27, D-70806 Kornwestheim

Tel-Nr.: 07154/1308-0 Fax-Nr.: 07154/1308-40

Notfallauskunft: 030 30686790 Giftnotruf Berlin

Gefahren für Mensch und Umwelt



Gefahr. Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Das Produkt ist bei der im Abwasser auftretenden Verdünnung biologisch abbaubar, Konzentrat nicht in Oberflächengewässer/Grundwasser gelangen lassen.

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



Technisch: Flasche mit Vorsicht öffnen und handhaben. Nur im Originalgebinde aufbewahren.

Produkt möglichst kühl, jedoch nicht unter 5 °C lagern. Für angemessene Belüftung sorgen.

Persönlich: Dauerkontakt: Schutzhandschuh aus Nitrilkautschuk z.B. Camatril (> 480 min, Schichtdicke: 0,40 mm) oder aus Butylkautschuk z.B. Butoject (>480 min, Schichtdicke: 0,70 mm) der Fa. KCL oder Handschuhe anderer Hersteller mit gleichen Schutzwirkungen.

Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166

Atemschutz nur bei Aerosol- oder Staubbildung. ABEK-Filter

Beschränkungen: Jugendliche dürfen nur unter Aufsicht eines unterwiesenen Mitarbeiters mit den Arbeiten beauftragt werden.

Verhalten im Gefahrenfall



Nach Verschütten/Auslaufen: Mechanisch aufnehmen und vorschriftsmäßig entsorgen.

Feuer: Bei Brand vorhandene Feuerlöscher einsetzen. Wenn Löschversuch nicht sofort erfolgreich ist, Fenster und Türen schließen, Raum verlassen, Feuerwehr rufen **(112)**.

Löschmittel: Kohlendioxid, Löschpulver, Wassersprühstrahl, Schaum

Ungeeignete Löschmittel: keine bekannt

Erste Hilfe



Allgemeine Hinweise: Verschmutzte Kleidung wechseln. Mit Wasser abpülen. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Einatmen: Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt: Sofort mit viel Wasser abwaschen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt: Nach Augenkontakt, Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Arzt aufsuchen.

Nach Verschlucken: KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund mit Wasser ausspülen. Kleine Mengen Wasser trinken lassen. Arzt aufsuchen.

Notruf: 112

Notarzt/Rettungsdienst:

Sachgerechte Entsorgung

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Entsorgung von Produktresten in Abstimmung mit dem Abfallbeauftragten.

Verpackungen nach Restentleerung der Wertstoffsammlung zuführen.